Jungen 19 Kreisliga A Gr.1 Vorrunde

TSV Pfuhl : SSV Ulm 1846 VII
Samstag, 18.11.2023, 10:30 Uhr

Perkovac fixiert zwei Punkte für den SSV Ulm 1846 VII

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SSV Ulm 1846 VII am Samstagvormittag in den Armen: Franz Perkovac hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach weniger als 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 3:6-Endstand (16:20 Sätze) in der Jungen 19 Kreisliga A Gr.1 Vorrunde Partie gegen den TSV Pfuhl gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Linus Dufey, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Wittig / Reutter gegen Dufey / Perkovac verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auf verlorenem Posten standen Rabus / Wille in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Krügler / Allgeier, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rabus / Wille endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen hatte dagegen Liam Wittig bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Linus Dufey und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jakob Reutter und Amelie Krügler, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Aaron Rabus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Nils Allgeier verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht kurzen Prozess machte dagegen David Wille beim 3:0 mit Franz Perkovac. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Liam Wittig überzeugte im Match gegen Amelie Krügler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:3 (Wittig) und 5:2 (Krügler). Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Jakob Reutter das Spiel gegen Linus Dufey noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 9:11, 7:11, 7:11. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Aaron Rabus beim 2:3 gegen Franz Perkovac leisten. Am Ende verlor er das Match trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:4 für Rabus und 4:2 für Perkovac seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Pfuhl nun ein Punktekonto von 6:2 Punkten auf, während der SSV Ulm 1846 VII vor dem nächsten Spiel, das am 25.11.2023 gegen den TSV Holzheim ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Pfuhl bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2023 gegen den VfB Ulm II.

Statistik:
TSV Pfuhl
Doppel: Wittig / Reutter 0:1, Rabus / Wille 1:0
Einzel: L. Wittig 1:1, J. Reutter 0:2, A. Rabus 0:2, D. Wille 1:0
SSV Ulm 1846 VII

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (12:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Dufey / Perkovac 1:0, Krügler / Allgeier 0:1
Einzel: A. Krügler 1:1, L. Dufey 2:0, F. Perkovac 1:1, N. Allgeier 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (12:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").